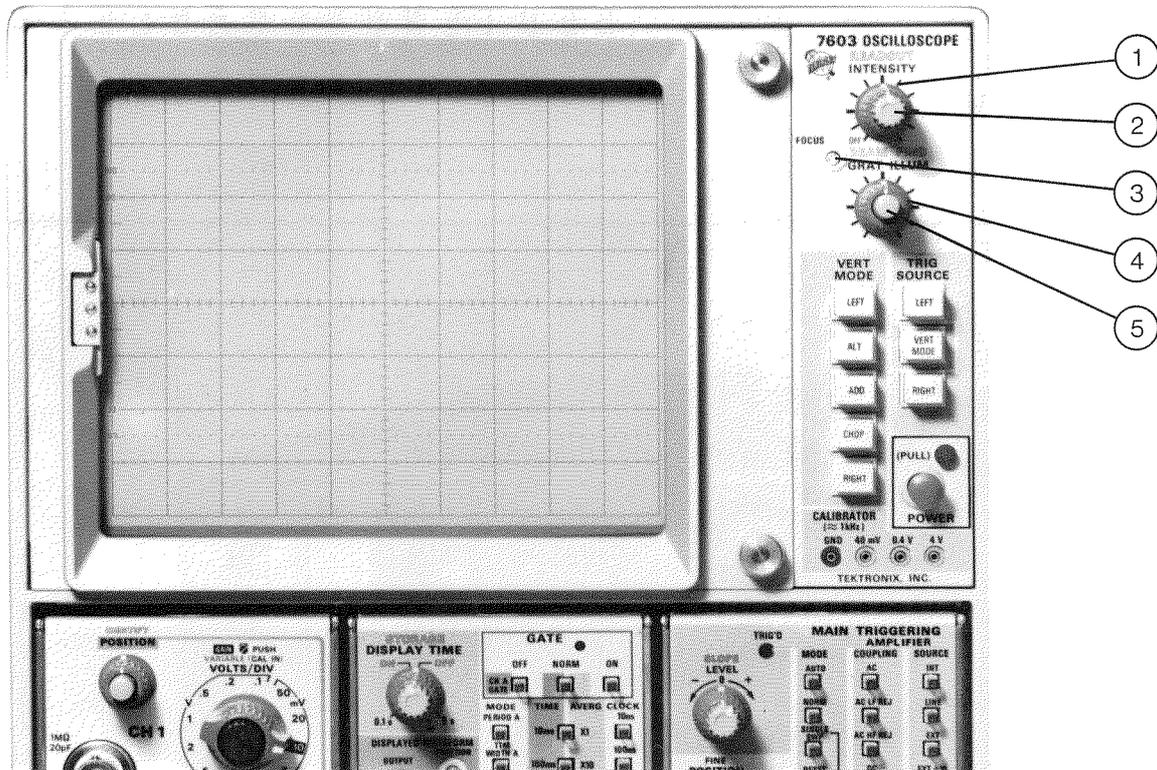


BESCHREIBUNG

Der Oszillograf Typ 7603 ist ein Universaloszillograf in Halbleiterbautechnik, mit einem Frequenzbereich von 100 MHz. Die Einschub-Bauweise ermöglicht einen weiten Bereich von Eigenschaften durch Verwendung aller Einschübe der Serie 7000. Das Gerät ist mit drei Einschuböffnungen ausgerüstet. Zwei Einschuböffnungen links sind mit dem vertikalen Ablenkensystem verbunden. Die Einschuböffnung rechts ist mit dem horizontalen Ablenkensystem verbunden. Elektronische Umschaltung zwischen den vertikalen Einschuböffnungen gestatten eine vertikale Darstellung mit mehreren Spuren. Zusätzlich besitzt dieses Gerät ein Anzeigesystem, das alpha-

numerische Informationen der Einschübe auf dem Schirm der Elektronenstrahlröhre darstellt. Daten wie Ablenkfaktor, Ablenkgeschwindigkeit usw. werden auf dem Schirm der Elektronenstrahlröhre dargestellt.

Der Schirm der Elektronenstrahlröhre ist mit einem Innenraster von 8 x 10 Teilen ausgerüstet. Jeder Teil entspricht 1,22 cm. Die hohe Beschleunigungsspannung der Elektronenstrahlröhre bewirkt einen sehr feinen Strahl von hoher Schreibgeschwindigkeit. Geregelter Speisespannungen gewährleisten, daß die Eigenschaften nicht durch Netzspannungsschwankungen oder Frequenzänderungen beeinflußt werden. Die größte Leistungsaufnahme beträgt etwa 180 W.



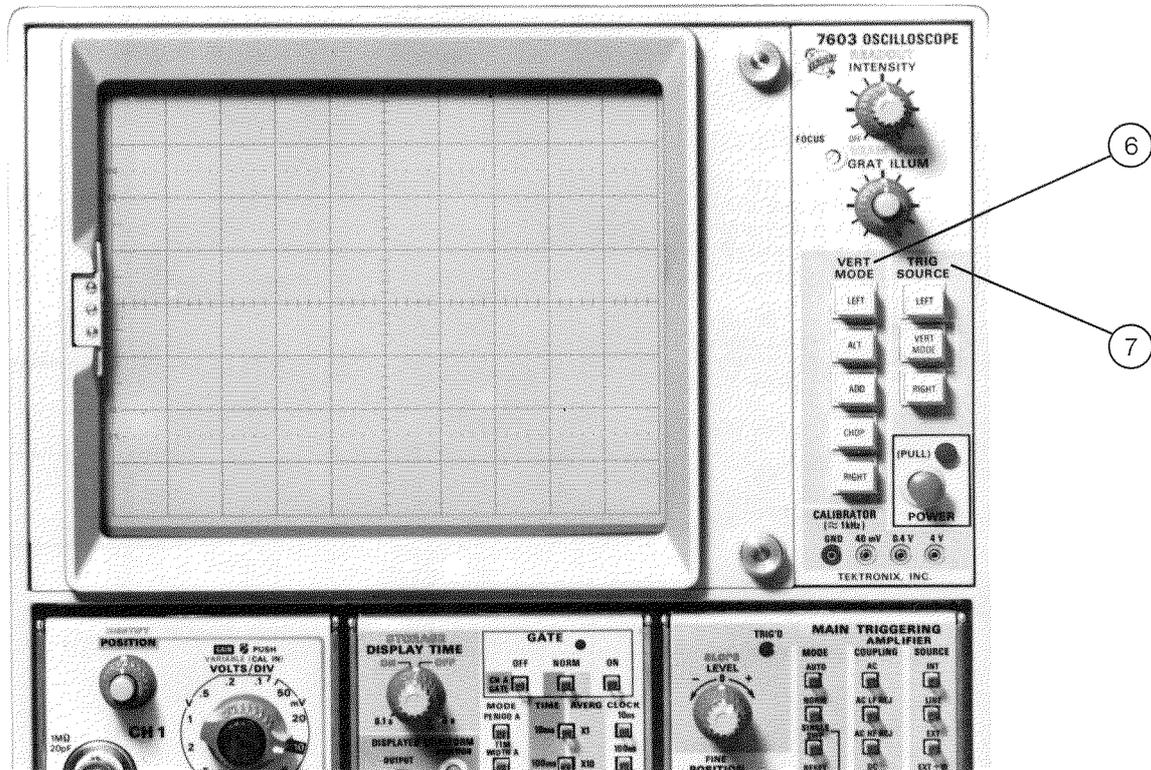
1 INTENSITY - Helligkeit, Regler zur Einstellung der Helligkeit der Darstellung. Der Regler arbeitet nicht, wenn das horizontale Einschubfach nicht belegt ist.

2 READOUT - Anzeige, Regler zur Einschaltung und Regelung der Helligkeit der alphanumerischen Anzeige der Meßparameter.

3 FOCUS - Bildschärfe, ermöglicht die bestmögliche Einstellung der Schärfe des Schreibstrahls.

4 GRATICULE ILLUM - Rasterbeleuchtung, Regler zur Einstellung der Helligkeit der Rasterbeleuchtung.

5 BEAM FINDER - Strahlsucher, durch drücken dieser Taste wird die Darstellung innerhalb des Rasterfelds begrenzt.



6 VERT MODE - vertikale Betriebsart, eine Tastengruppe, die die Betriebsart der vertikalen Darstellung wählt.

LEFT - links: Signale vom Einschub im linken vertikalen Fach werden dargestellt.

ALT - Ablenksynchron: Signale der Einschübe im linken und rechten vertikalen Fach werden dargestellt (Zweispur). Die Darstellung wird zwischen den vertikalen Einschüben nach jeder Zeitablenkung umgeschaltet.

ADD - Addition: Signale der Einschübe im linken und rechten vertikalen Fach werden algebraisch addiert, und die Summe auf der Elektronenstrahlröhre dargestellt.

CHOP - freilaufende Umschaltung: Signale der Einschübe im linken und rechten vertikalen Fach werden dargestellt (Zweispur). Die Darstellung wird zwischen den vertikalen Einschüben freilaufend mit einer Folge von etwa 1 MHz umgeschaltet.

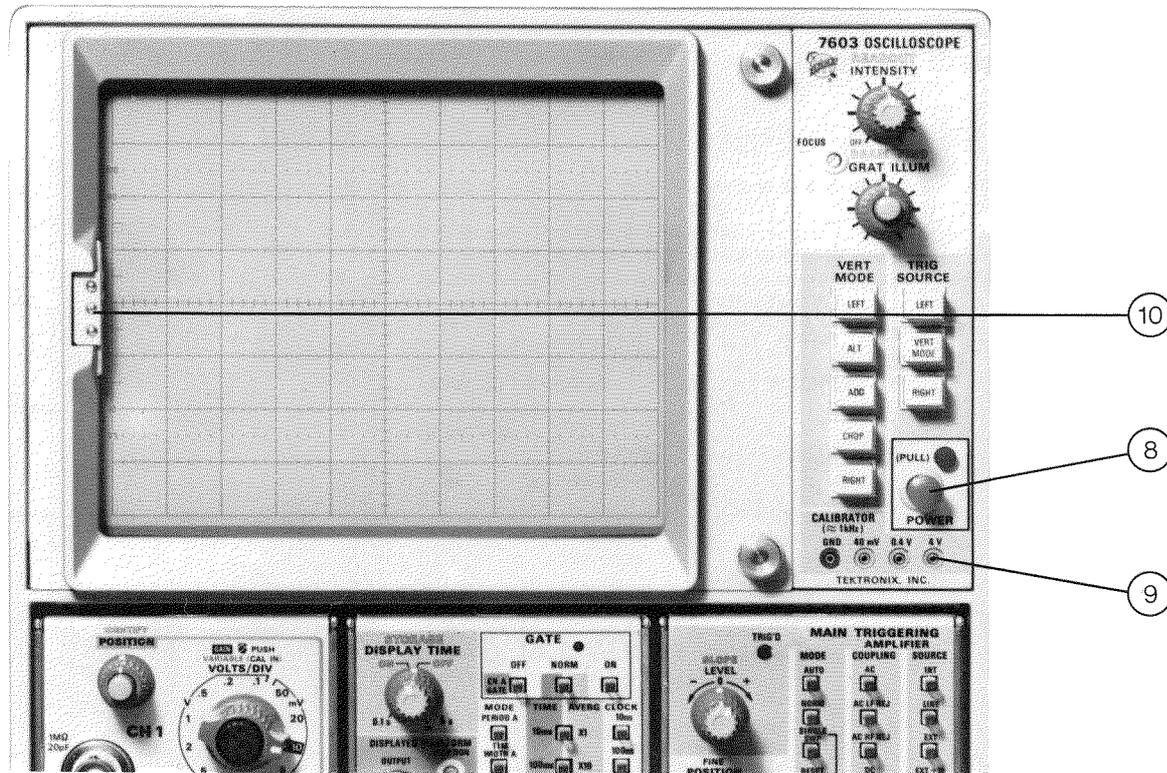
RIGHT - rechts: Signale vom Einschub im rechten vertikalen Fach werden dargestellt.

7 TRIG SOURCE - Triggerquelle, eine Tastengruppe wählt die Quelle des internen Triggersignals für den Zeitbasiseinschub des horizontalen Fachs.

LEFT - links: Das Triggersignal wird nur vom Einschub im linken vertikalen Fach erhalten.

VERT MODE - vertikale Betriebsart: das Triggersignal folgt automatisch der vertikalen Darstellung mit Ausnahme der Stellungen CHOP und ADD der Tasten für die vertikale Betriebsart. In diesen Stellungen ist das Triggersignal die algebraische Summe der Signale von den Einschüben des linken und rechten vertikalen Fachs.

RIGHT - rechts: das Triggersignal wird nur vom Einschub im rechten vertikalen Fach erhalten.

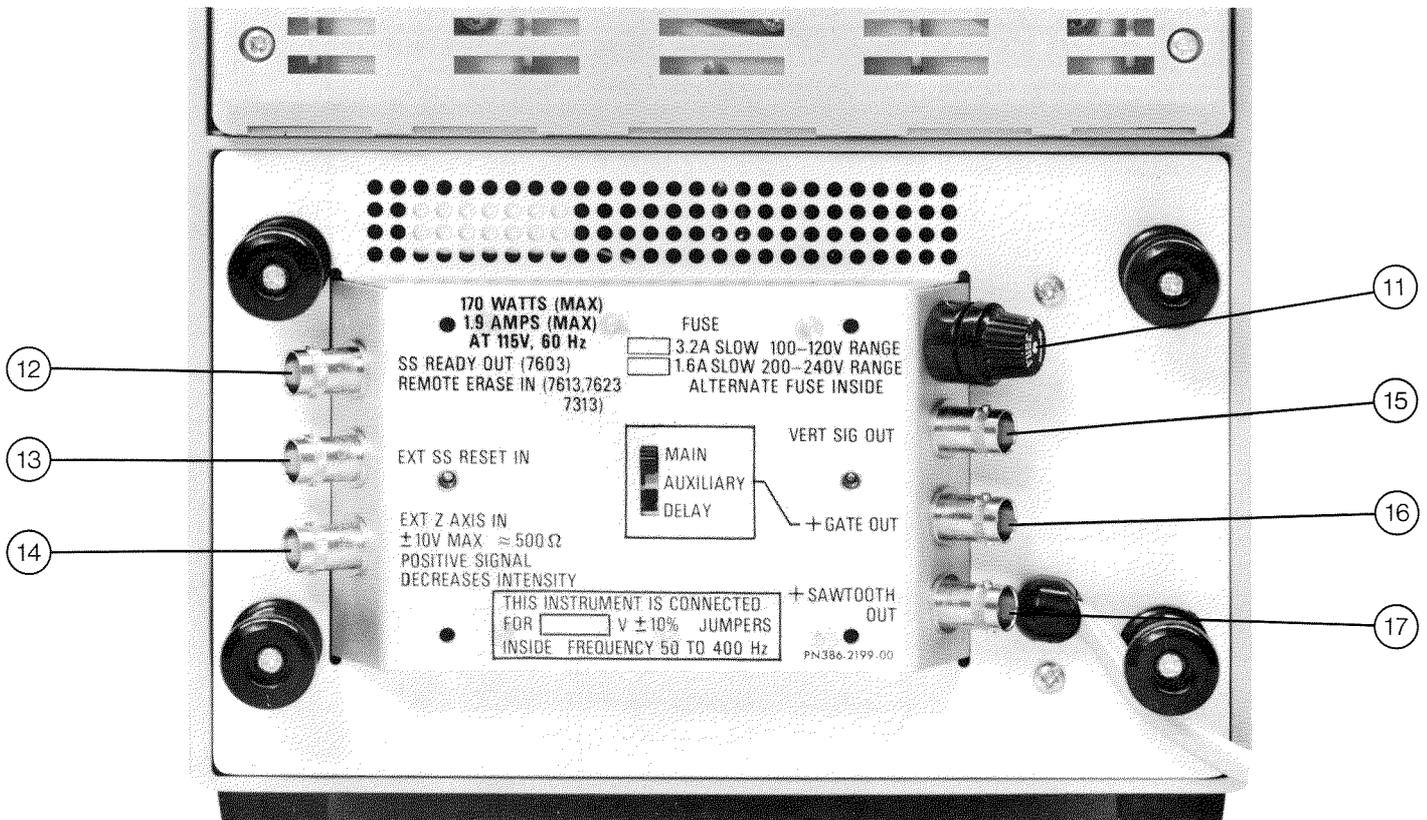


8 POWER - Netz: ein Schalter dient zum ein- und ausschalten des Geräts. Eine Warnleuchte dient zur Anzeige, daß der Netzschalter eingeschaltet und daß das Gerät an eine Netzspannung angeschlossen ist.

9 CALIBRATOR - Eichsignal: Ausgangssteckerbuchsen für das Eichspannungssignal (4 V, 0,4 V, 40 mV, Erde). Durch eine im Innern angeordnete Drahtbrücke können

positive Rechteckimpulse oder Gleichspannung gewählt werden. Die Folgefrequenz beträgt etwa 1 kHz.

10 Kamera Speisespannung (nicht bezeichnet): Dreistiftanschluß am Halterahmen der Elektronenstrahlröhre liefert eine Ausgangsspannung (+ 15 V) und empfängt ein ferngesteuertes Rückstellsignal für die einmalige Zeitablenkung von einer geeigneten Kamera. Der dritte Anschluß bildet die Erdverbindung.



11 FUSE - Sicherung: Netzsicherung für das Gerät.

12 SS READY OUT - Ausgangssignal der Bereitstellung der einmaligen Zeitablenkung, liefert ein Signal nach erfolgter Rückstellung der einmaligen Zeitablenkung zur Anzeige der Bereitstellung der einmaligen Zeitablenkung.

13 EXT SS RESET IN - Eingang für die Rückstellung der einmaligen Zeitablenkung, dient zur Fernsteuerung der Rückstellung der einmaligen Zeitablenkung.

14 EXT Z AXIS IN - Eingang für die externe Strahlmodulation, ein BNC-Anschluß

für die Helligkeitsmodulation der Darstellung auf der Elektronenstrahlröhre. Ein positives Signal verringert die Helligkeit, während ein negatives Signal die Helligkeit erhöht.

15 VERT SIG OUT - vertikales Ausgangssignal, gewählt durch die Tastengruppe TRIG SOURCE.

16 + GATE OUT - Torsignalausgang, von der Zeitbasis gewählt durch den zugeordneten Torsignalwählerschalter (Haupt-, Hilfs- und verzögert).

17 + SAWTOOTH OUT - positives Sägezahnsignal vom Zeitbasiseinschub.